Marianne von Eybenberg an August Wilhelm von Schlegel
Wien, 26. März [1808]

Empfangsort	Wien
Anmerkung	Datum (Jahr) und Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.App.2712,A,8,2
Blatt-/Seitenzahl	1 S., hs. m. U.
Format	19,3 x 11,5 cm
Bibliographische Angabe	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 1. Der Texte erste Hälfte. 1791–1808. Bern u.a. ²1969, S. 524.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/210.

[1] Da es eigentlich mir nur darum zu thun war Ihnen Zuhörer zu verschafen, so habe ich meine Recruten Ihnen directe zugeschickt und habe verzicht auf der gloriole gethan Ihnen eine lange Liste zuzuschicken – Sie sind von meinem Eifer Ihnen gefällig zu sein überzeugt, und zweiflen nicht daß ich alle meine Beredsamkeit angewandt habe, zum Zweck zu gelangen, daher setze ich nichts weiter hinzu und bitte Sie nur, mir drey einlaß karten zu senden, eine für den Herrn von **Eskeles**, eine für **Baron Gonthard**, und eine für mich; ferner wünschte ich zu erfahren, welches local Sie gewählt und ob Sie noch Montag den 28ten anfangen werden – ich hofe Sie bald zu sehn, und zu sprechen.
M.[arianne] Eybenberg
[Wien] den 26ten Mertz [1808]
[2]

Namen

Erkeles, Bernhard von

Gontard, Johann Jakob von

Orte

Wien

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber dramatische Kunst und Litteratur (Vorlesungen Wien 1808)